

22. Symposium "Perspektiven für Wohnungsgenossenschaften"

am 15. Oktober 2013 Münster

Mietpreisgarantie – Chance oder Risiko?
Ulrich Bimberg



Mietpreisgestaltung/ Strategie

Unternehmensstrategie

Marketing

Mietpreisgestaltung



Aditung!

"Ein kleiner Ausflug in die Geschichte – 116 Jahre im Schnelldurchgang"



Gründungstag: 11.Juli 1897



Phase 1: 1897 - 1910

"Strategie der Wohnzimmergenossenschaft"

- "Ohne jegliche Staatshilfe", lediglich durch "brüderliche Vereinigung und ernste Arbeit mit guten Erfolg der Wohnungsnoth" entgegentreten.
- Zusammenschluss als Antwort auf "Systemversagen"
- Anteile = 20fache des Monatslohnes
- Verlosung der ersten Wohnungen



Ev. Arbeiterverein. Spar: und Bangruppt.

Unfere Metglieder und Freunde werden freundlichft gebeien, die nach aus Rebenden Beitritiserstätzungen ausgefüllt an herrn Franz Rauch, Bupperfirahe 52 die späreftend een It. Dezember er. einzuschieden. Bei die bemelden deitpunkt birten wir, die zugefagten Angafungen bei demietben dert und in der Zeit und in der Reit von in der Reit von in der Reit von in der Reit von interpretation absachte gegen Duittung absulftefern.





Phase 1: 1897 - 1910

"Strategie der Wohnzimmergenossenschaft"

- >> 294 Mitglieder / 72 Wohnungen
- Gesunde Wohnungen für Facharbeiter
- Faire Mieten statt Wuchermieten
- Regulativ am Markt
- Ehrenamtliche Leitung
- Closed shop
- >> VdW heute: 65 der 289 Genossenschaften ehrenamtlich (22,5 %)
- >> Risiko: zu niedrige Mieten? zeitgemäße Wohnungen?





Phase 2: 1911 - 1933

"Strategie der wachsenden Genossenschaft"

- 1910/1911: SPD und Gewerkschaft "entdecken" die Genossenschaft
- Die 1. Großsiedlung wird gebaut.
- Übernahme der städtischen Wohnungsgesellschaft
- Massiver Einstieg in den sozialen Wohnungsbau der Weimarer Republik
- Bauträger für "breite Schichten der Bevölkerung"



Die Förderung des Kleinwohnungswesens durch die Gewerkschaften wird in Solingen in die Wege geleitet. Die Kreisversamlung des Deutschen Metallarbeiterverbandes beschloß auf Antrag des Spar- und Bauvereins Solingen, dem Verein als Mitglied beizutreten und zehn Anteilscheine zu je 300 Mark zu übernehmen. Auch an die übrigen Gewerkschaften hat sich der Spar- und Bauverein mit dem gleichen



Phase 2: 1911 - 1933

"Strategie der wachsenden Genossenschaft"

>> 1910: 294 Mitglieder / 72 Wohnungen

>> 1933: 6.002 Mitglieder / 3256 Wohnungen



- Übergang zur professionellen Verwaltung:
 - 1. Hauptamtliche Geschäftsführer und Personal
- Wachstumsschub trotz Inflation und Wirtschaftskrise
- Eigener Baubetrieb Bauhütte eGmbH
- Mieten: subventioniert / preisgebunden / Regulator (!)









Phase 3: 1933 - 1945

"Strategie der eigenen Scholle"

- 1933: 6.002 Mitglieder / 3256 Wohnungen
- 1945: 5.398 Mitglieder / 2796 Wohnungen
- Stillstand und Zerstörung





Phase 4: 1945 - 1997

"Strategie der kommunalen Genossenschaft"

- >> 1945: 5.398 Mitglieder / 2796 Wohnungen
- >> 1997: 16.253 Mitglieder / 7.334 Wohnungen
- Wiederaufbau / Wirtschaftswunder / etc.
- 100 Jahre <u>nur</u> sozialer Wohnungsbau
- 100 Jahre Wohnung als knappes Gut
- 100 Jahre "Warteliste" und "Verteilungsbehörde"
- 100 Jahre regulierte (niedrige) Mieten
- bindungsfreie Bestände: 50 % unter Mietpreisspiegel!
- 100 Jahre Bestandserhaltung mit der Gießkanne,



"Die Großwetterlage hatte sich geändert"

Rasante Entwicklung zum Nachfragemarkt:

- Leerstände und erhöhte Umzugsbereitschaft
- "Abstimmung mit dem Möbelwagen"
- Wohnungssuchende können auswählen
- Interessenten <u>und</u> Bewohner fordern Qualität
- Der Kunde ist König.
- Wer will noch billig wohnen in einfachen Wohnungen?

"Willkommen im Qualitäts- und Verdrängungswettbewerb"



"Die Großwetterlage hat sich geändert"

Demographie: "Wir werden weniger, grauer, ärmer und bunter"

- Bevölkerungsrückgang in Solingen ab 2025
- Alterung
- zunehmende Aufteilung in "reich und arm" / abnehmende Mittelschicht (?) / "Prekariat")
- Zunehmender Anteil mit Migrationsgeschichte
- Neu: Wohnen wird zum Ausdruck des Lebensstils.
- Neu: zielgruppenorientiertes Vermieten und Bauen



Strategiewechsel

 Portfoliostrategie und Qualitätsoffensive deutliche Steigerung der Investitionen für Neubau und umfassende und nachhaltige Modernisierung



- Wohnen für alle Zielgruppen: von "Raus aus Hotel Mama" bis zum "Wohnen im Alter" in allen Preislagen
- Mieterhöhungspotentiale ausschöpfen: Die Mieten wurden nach einem <u>Mieterhöhungskonzept</u> angehoben (8% unter Mietpreisspiegel).
- Verkauf wirtschaftlich nicht mehr tragfähiger Bestände.



Modernisierung Weegerhof











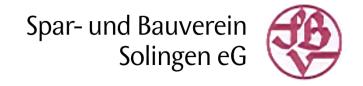
Waschhaus Weegerhof





Großsiedlung Hasseldelle





Badstraße

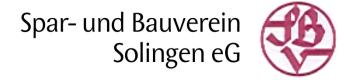




Spar- und Bauverein Solingen eG

Ankerstr. / Jupiterweg





Glockenstraße





Habichthöhe





Leerstandsentwicklung

"Abbau durch neue Ideen"

- Mehr Mittel für den Wohnungswechsel
- Interessante Wohnungs- und Modernisierungstypen entwickeln
- pfiffige "Wohnideen" präsentieren
- <u>Neue Badlinien</u> kommen gut an günstig für langjährige Nutzer







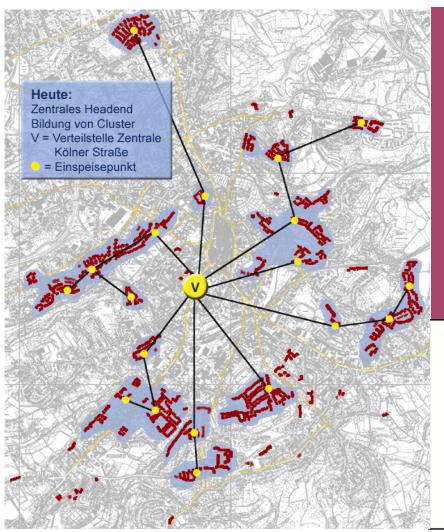




Spar- und Bauverein



SBV – Breitband - Hauskanal





7. April 2004 Sieger im Wettbewerb Mieterzeitung

WOHNEN IM LICHT wurde auch in diesem Jahr ausgezeichnet als Mieterzeitung des Jahres 2003

in der Kategorie "Große Genossenschaften"







Modernisierung

"Dachbodendämmung – Energieverluste deckeln"



Spar- und Bauverein Solingen eG

Laufende Instandhaltung "auf höherem Niveau / Investition in die Breite"

- 20,00 €/qm plus
- Klein- und Großinstandhaltung (z.B. Maßnahme Kotterstr.)







Neubau für die Generation "Mobil"

Invest: ca. 70 Mio. €

Insgesamt: 445 Komfortwohnungen

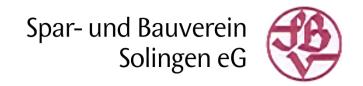
davon: 167 Reihenhäuser



- Kindergarten, Kiosk, Nachbarschaftstreff, Spielflächen, Kunst
- Modernste Multimedia- und Breitbandtechnologie
- Ökosiedlung: hoher energetischer Standard (teilw. KfW 40) / BHKW / Regenwasserversickerung, Durchgrünung, etc.
- Bauherrenpreis 2002

>> Einstiegsmieten: 6,00 - 7.30 €

>> Mieten heute: 6,50 - 8,80 €



Neubau für die Generation "Mobil"









Spar- und Bauverein Solingen eG

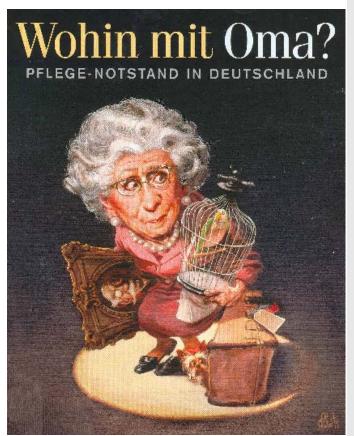


"SeniorenWohnen Weegerhof"



"Die "Gesellschaft des langen Lebens" ist schon da".





Spar- und Bauverein Solingen eG

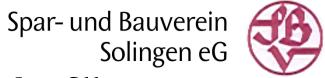
"SeniorenWohnen Weegerhof"



Vermieten wie "geschnitten Brot"

- Invest: 15 Mio. Euro
- 79 altengerechte Wohnungen
- 28 Wohnappartements in 3 Wohngemeinschaften mit Betreuung und Pflege
- 100 Stellplätze in Tiefgarage und Umfeld
- Sozialstation (Diakonisches Werk Bethanien)
- Nachbarschaftstreff
- Physiotherapie
- >> Miete: 9,20 €/qm





"SeniorenWohnen Weegerhof"

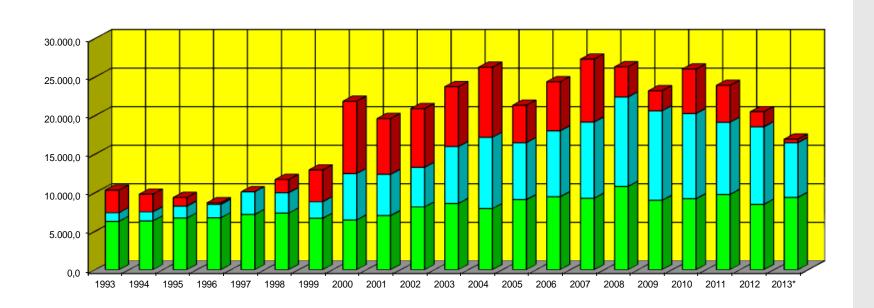








SBV - Bauprogramm: Neubau, Instandhaltung, Modernisierung "hohes Niveau seit 2000!"



Instandhaltung

Modernisierung

■Neubau



SBV-Bauprogramm: 56.000 € Invest pro Werktag! 2.892 € pro WE

	Neubau	Modernisierung	Instandhaltung	Ausgaben insgesamt
	T€	T€	T€	T€
2000	9.378,9	6.015,5	6.455,1	21.849,5
2001	7.233,5	5.338,7	7.029,9	19.602,1
2002	7.618,5	5.122,4	8.150,7	20.891,6
2003	7.749,1	7.379,3	8.602,2	23.730,6
2004	9.095,6	9.235,8	7.932,8	26.264,2
2005	4.841,7	7.392,3	9.094,6	21.328,6
2006	6.354,0	8.538,8	9.480,6	24.373,4
2007	8.165,7	9.882,3	9.275,1	27.323,1
2008	3.902,6	11.590,7	10.819,2	26.312,5
2009	2.603,6	11.608,0	9.003,6	23.215,2
2010	5.764,9	11.038,6	9.218,4	26.021,9
2011	4.784,3	9.350,6	9.771,9	23.906,8
2012	1.949,9	10.053,0	8.488,9	20.491,8
2013* _	450,0	7.088,0	9.392,4	16.930,4
	79.892,3	119.634,0	122.715,4	322.241,7
* Planzahl				



Phase 5: 1998 - heute

"Strategie der marktorientierten Genossenschaft"

>> 1997: 16.253 Mitglieder / 7.334 Wohnungen (4.200 frei)

>> 2013: 13.420 Mitglieder / 7.086 Wohnungen (6.000 frei)

Neubau: 567 Wohnungen

Verkäufe: 452 Wohnungen

Zusammenlegung/Abriss: 363 Wohnungen

Wärmegedämmt: 2.600 Wohnungen

• Einzelmodernisierungen: 1.600 Wohnungen

Mietenpotential ausgeschöpft

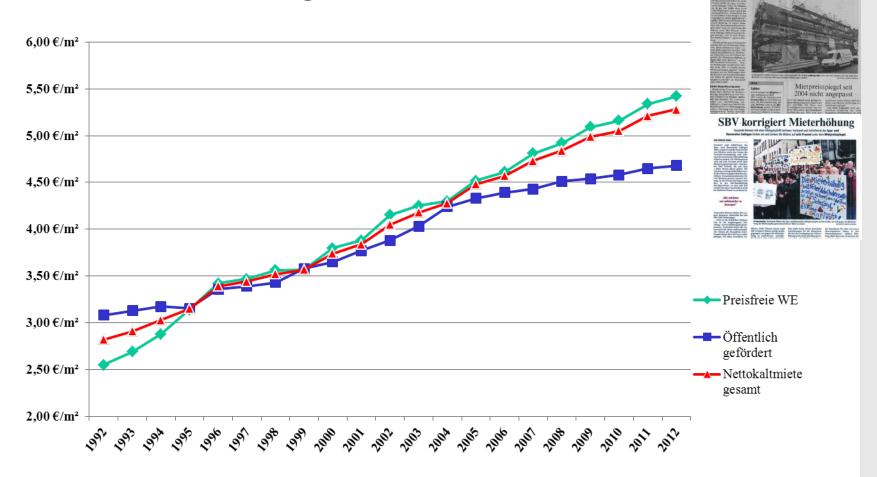
Erhöhungs- und Anpassungsphase abgeschlossen

Zielmieten erreicht: 8 % unter Mietpreisspiegel



Fürs Wohnen mehr bezahlen

Mietentwicklung seit 1992





Rahmenbedingungen heute

"Solingen schrumpft bereits"

- Wohnungsmarkt = "tiefen"entspannt!
 (4,1% Leerstand in Solingen)
- Mietenpotential = ausgeschöpft!
- Einwohnerentwicklung (nach Zensus)

2011: 155.265 2030: 147.000

Solingen 7 % weniger

Wuppertal 8 % weniger

Remscheid 15 % weniger

Düsseldorf-Köln-Bonn 11 % plus



Rahmenbedingungen morgen

"Wie entwickelt sich Solingen?

So nicht!



 Szenario 1: Solingen als schrumpfende Stadt

Jede 10. Wohnung steht leer?

 Szenario 2: Kölner + Düsseldorfer entdecken SG!

Solingen als gefragte Nachbarstadt?

- >> Wohnungsmarkt schrumpft absehbar nicht!
- >> Mietniveau wird stabil bleiben



SBV-Wohn - und MietGARANTIE

"Auf allgemeine Mieterhöhungen wird bis Ende 2018 verzichtet!"





SBV-Wohn und MietGARANTIE

"Diese Urkunde bekommen ..."

- Seit 01.01.2013 alle Vermietungen
- Alle Nutzer im freifinanzierten Bereich
- Bewohner von 900 Sozialwohnungen haben den gleichen Status durch gesetzliche Preisbindungen

Ausnahmen: 196 "auslaufende" Sozialwohnungen Wertverbesserungen bei Modernisierung!!!



SBV-Wohn und MietGarantie

"Chancen und Risiken"

Chancen:

- ein starkes Signal für unsere Mitglieder und für den Solinger Markt (Marketing)
- "Kundenbindung": weniger Kündigungen
- "Kundenfindung": Wiedervermietung erleichtern
- "Imageverbesserung": Vertrauen schaffen!
- Nebeneffekt "Selbstschutz": keine Kompensation teurer Modernisierungen über "normalen" Bestand
- Kontinuierliche Planungsgrundlage



SBV-Wohn und MietGarantie

"Chancen und Risiken"

Risiken:

- Marktrisiko: Sind Qualitäts(an)forderungen bezahlbar?
- Marktänderungsrisiko: Szenariowechsel braucht Zeit
- Zinsrisiko: Unternehmens- und Finanzplanung
- mittelfristig können wir reagieren
- Kein Verzicht auf Mietenpotentiale ausgeschöpft

Warnung: "Nicht einfach auf den Kopierer legen!"
Die Mietgarantie ist die Antwort auf veränderte
Rahmenbedingungen und das Ergebnis einer
Strategiefolge über 15 Jahre!



"Preise locken den Kunden – die Qualität macht ihn treu."



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Spar- und Bauverein Solingen eG

Spar- und Bauverein Solingen eG



Vermietungen 2012 (821 WE)



356 WE / 43,4 % bis 5,30 €/gm



167 WE / 20,3 % 5,30 bis 6,00 €/qm



225 WE / 27,4 % 6,00 bis 8,50 €/qm



73 WE / 8,9 % 4,00 bis 9,20 €/qm



Vermietung nach Haushalten

"79 % Singles und 2-Personen-Haushalte"

Vermietungen insgesamt

- 1-Personen- HH
- 2-Personen-HH
- 3-Personen-HH
- 4-Personen-HH
- 5-plus-HH

821 WE

375 WE45,7 %

273 WE33,2 %

92 WE11,2 %

55 WE 6,7 %

26 WE 3,2 %

